

Trägerschaft des Emscher Landschaftspark

Einreichende Gemeinde Regionalverband Ruhr
 + weitere Gemeinden
Projektort Metropole Ruhr
Stadt-/Ortsteil DU,OB,E,BOT,GE,LÜN,BO,DIN,HER,DO,RE
Bundesland Nordrhein-Westfalen

Einwohner der Gemeinde 3100000
**Zeitpunkt der Umsetzung/
 Laufzeit des Projektes** 2017-laufend

Projektkategorie



Projektbeschreibung

Mit dem Trägerschaftsvertrag zum Emscher Landschaftspark (ELP) von 2017 ist eine nachhaltige Pflege überregional- und regionalbedeutsamer Parkstandorte auf der Basis hoher Pflegestandards auf Landes-, regionaler und kommunaler Ebene für einen zehnjährigen Zeitraum vereinbart worden. Grundlage ist die gesetzliche Trägerschaftsaufgabe des Regionalverband Ruhr (RVR) und dem darauf aufbauenden sog. Trägerschaftsvertrag zwischen dem Land NRW und dem RVR. Hierin sind die Aufgaben und die Grundlagen für ein regionales Pflegemanagement von 15 exponierten Standorten bestimmt, welches Gegenstand der Wettbewerbsbeitrages ist. Ziel des regionalen Pflegemanagements ist die nachhaltige werterhaltende Pflege von ehemaligen Projekten der Internationalen Bauausstellung Emscher Park zum "Wiederaufbau von Landschaft", die mit umfänglichen Finanzierungsmittel des Landes und der EU in den

Jahren 1989 – 2014 realisiert wurden. Insgesamt wurden rd. 500 Mio. Euro in ca. 460 Landschaftsentwicklungsprojekte investiert. Das Land NRW unterstützt das Management für eine hochwertige Pflege mit jährlichen zu Verfügung gestellten Ausgleichsmitteln in Höhe von 50% der notwendigen Kosten. Weitere Partner des Pflegemanagements sind die Kommunen als Standortbetreiber oder deren Unternehmungen und Stiftungen. Die abgestimmten hohen Pflegestandards unterstützen die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Parkstandorte (Halden, Landmarken, Parks, Industrienaturflächen) für die lokale und regionale Bevölkerung sowie ein überregionales touristisches Marketing. Weitere Trägerschaftsaufgaben des RVR sind die planerisch-konzeptionelle Weiterentwicklung, die Koordination und Moderation der Partner des Parks, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie die weitere Realisierung von Landschaftsprojekten.

Multifunktionalität

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz | <input type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Rad-Tourismus - Pflege des Emscher Park Radweges | |
| <input type="checkbox"/> | |

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Die regionale Kooperation zur Umsetzung hoher Pflegestandards für 15 Standorte des ELP ist formal in dem Trägerschaftsvertrag zwischen dem Land NRW und dem RVR einerseits und Pflegevereinbarungen zwischen dem RVR und den Standortkommunen andererseits vereinbart. Das Land NRW gewährt den Standortkommunen und dem RVR Ausgleichsmittel in Höhe von 50% unter der Voraussetzung, dass die Pflege der 15 Standorte auf einem hohen Qualitätsniveau nachgewiesen wird. Das hierzu notwendige regionale Pflegemanagement auf der Basis von abgestimmten Pflegewerken wird durch den RVR umgesetzt. Partner des RVR sind hierbei die kommunalen Grünämter, Betriebsgesellschaften oder Stiftungen. Die regional abgestimmte intensive und werterhaltende Pflege unterstützt u.a. das regionale touristische Marketing der Ruhr Tourismus GmbH.

Prozessqualität

In der 10-jährigen Laufzeit des Trägerschaftsvertrages ist das Pflegemanagement dreimalig gegenüber dem Umweltministerium des Landes NRW zu evaluieren. Dies beinhaltet neben der Darstellung des Finanzmanagements eine Einschätzung über den Zustand der 15 bedeutsamen Standorte im ELP auf Basis der einheitlichen Pflegestandards, welche für alle Standorte gelten. Vergleichsbasis ist die Zustandsbewertung der o. g. Standorte nach einer abgestimmten Begutachtung aller Standorte aus dem Jahr 2016. Die Evaluierungsberichte werden in regionaler Kooperation erstellt und vertiefen jeweils verschiedene Schwerpunkte. Standen beim ersten Evaluierungsbericht 2018 des laufenden Trägerschaftsvertrages das Finanzmanagement und die Trägerschaftsaufgaben im Vordergrund, beschäftigt sich der Bericht 2020 mit der nachhaltigen Wirkung (sozial, ökologisch, ökonomisch) durch die Pflege der 15 Standorte im ELP.

Die 15 regionalbedeutsamen Standorte sind multifunktionale öffentliche Freiräume und entfalten durch ihre unterschiedliche Ausprägung jeweils soziale, ökologische und ökonomische Wirkungen. Mit der artenreichen Industrienatur weisen beispielsweise der Gleispark Frintrop, der Zollverein Park, der Landschaftspark DU-Nord und die Halde Rheinelbe eine hohe Bedeutung für die Biodiversität auf. Im Sinne einer Stadtteil- und Quartiersentwicklung entfalten der Nordsternpark, der Stadtteilpark Mont-Cenis und der Westpark Bochum zahlreiche positive Wirkungen. Eine starke ökonomische Wirkung, im Sinne einer touristischen Wertschöpfung kommt beim Landschaftspark Hoheward sowie den Emscher Park Radwegen (EPR) zum Ausdruck. Die hochwertig gepflegten Radwege auf ehem. Bahntrassen sind wesentliche Elemente des radtouristischen Netzes und erfüllen auch eine Biotopverbundfunktion.

Projektbeteiligte

- | | |
|--|---|
| Regionalverband Ruhr
hat die Trägerschaft des ELP inne | Land NRW vertreten durch die Ministerin des MULNV
stellt dem RVR finanzielle Mittel zur Verfügung |
| Stadt DU, OB, E, BOT, GE, LÜN, BO, DIN, HER, DO, RE
erhalten Ausgleichszahlungen durch den RVR | 20 Partnerstädte, 2 Kreise, EGLV
beteiligte Institutionen bei der Umsetzung der Trägerschaft |
| Grünflächenämter DU, BO, HER ; HE mit kommunalem Betriebshof
öffentlich-rechtliche Standortbetreiber | Nordsternparkpflege GmbH ; DU-Kulturbetriebe ; Stiftungen
privatrechtliche Standortbetreiber |

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



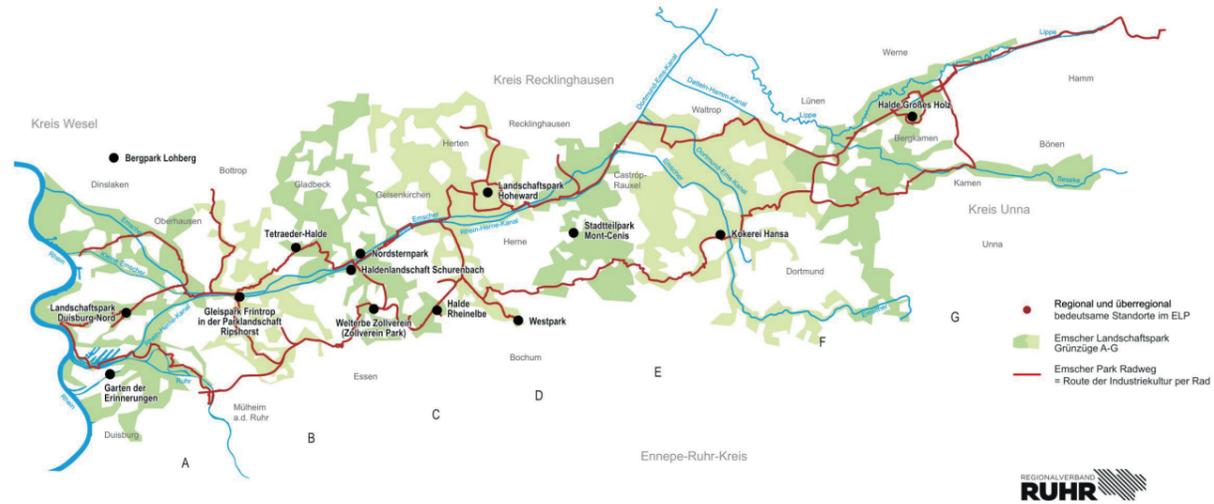
Prozessqualität



Gestaltsqualität



Trägerschaft des Emscher Landschaftspark



Die 15 regionalbedeutsamen Standorte im ELP
 Quelle: RVR - Medienarchiv



Zollverein Park, Essen - Industrienatur und Parkgestaltung
 Quelle: RVR/Maier-Jantzen



Nordsternpark, GE - mit Rhein-Herne-Kanal, Schurenbachhalde
 Quelle: RVR/Sabine Auer



Erzbahnschwinge, Emscher Park Radwege am Westpark Bochum
 Quelle: RVR/Maier-Jantzen